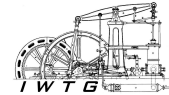




Europäische Union. Europäischer  
Fonds für regionale Entwicklung.  
Evropská unie. Evropský fond pro  
regionální rozvoj.



Alhoj sosiede. Hallo Nachbar.  
Interreg VA / 2014 – 2020



## Welterbe – und nun?

Workshop 5 im Rahmen des EU-Projektes  
„UnserWeltErbe – die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“  
**am 13.04.2019, von 10:00 bis 15:00 Uhr,**  
**im Konferenzraum SIZ, Prüferstr. 2 in Freiberg**

Veranstalter: Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG) der TU Bergakademie Freiberg (Lead-Partner)  
Partner: Arbeitsgruppe „Berg- und Hüttenmännische Schauanlagen“ des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V., Chemnitzer Straße 8, 09599 Freiberg

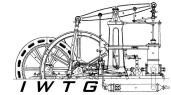
### Thema und Ziel:

Die Entwicklung eines Managementsystems zur Umsetzung der mit der Aufnahme in die UNESCO Welterbeliste einhergehenden Verpflichtung ist im Welterbe verpflichtend. Im sogenannten Managementplan werden Zuständigkeiten sowie Strategien und Methoden zur Zukunftssicherung der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří entsprechend den Anforderungen und den Empfehlungen der Welterbekonvention bestimmt. Per Definition ist der Managementplan ein sich entwickelndes Instrument. Er umfasst erste Zielsetzungen und Maßnahmen, die zum Schutz, Erhalt und nachhaltigen Weiterentwicklung sollen. Die Umsetzung der im Managementplan der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří festgelegten Maßnahmen soll bis 2021 erfolgen.

Aufbauend auf den bisherigen Workshops möchten wir das zukünftige Managementsystem, den Managementplan mit einem Schwerpunkt auf die festgelegten Handlungsfelder und die Maßnahmen zur Umsetzung vorstellen. Wer ist künftig für das Welterbemanagement verantwortlich? Wo bekommen Vereine Informationen her? Wer sind Ansprechpartner? Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf den Anforderungen an den Schutz einer Welterbstätte. Welche Regelungen gibt es hier? Was ist zu beachten? Wer ist zuständig? Wie können Baumaßnahmen am Standort im Welterbe umgesetzt werden? Abschließen werden wir im ersten Teil ein Blick über die zukünftigen Welterbe-Standorte hinaus in die Region: Wie sind die assoziierten Stätten im Rahmen des Welterbes eingebunden?

Vereine und Museen kennen die Herausforderungen und „ihre“ Standorte am besten. Im zweiten Teil des Workshops möchten wir daher gemeinsam mit Ihnen Ihre Erwartungen an das zukünftige Welterbemanagement vor allem im Hinblick auf die zentralen Handlungsfelder Vermittlung, Schutz und Erhalt der Welterbe-Standorte diskutieren: Welche Aufgaben ergeben sich aus Sicht der ehrenamtlichen Vereine und Museen als „Bewahrer“ und „Vermittler“ des montanhistorischen Erbes für das Welterbemanagement? Wie können Vereine und Museen zukünftig im Management eingebunden werden? Wie können weitere Projekte, wie das LEADER – Kooperationsprojekt Berggeschrey.2018, ehrenamtliche Vereine in ihrer Arbeit unterstützen?

Ziel des Workshops ist es, die Vereine in der Montanregion über die Aufgaben, Verfahren und Handlungsfelder des Welterbemanagements zu informieren, um ihnen Unterstützung in ihrer Arbeit in und an den Welterbe-Standorten zu geben sowie ihre Ansprüche und Erwartungen aufzunehmen, um sie in künftige Planungen und die Weiterentwicklungen stärker einzubeziehen.



## Programm:

10:00 Uhr – 10:30 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde
10:30 Uhr – 11:15 Uhr	Einführung: Akteure im Management ( <i>Friederike Hansell, IWTG, und Sieglinde Barthel, Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.</i> )  <i>Das Managementsystem der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří (Sieglinde Barthel, Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., und Friederike Hansell, IWTG)</i>  <i>Der Managementplan der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří (Friederike Hansell, IWTG)</i>
11:45 Uhr – 12:15 Uhr	Schutz und Erhalt: Welterbe und Umgang mit Entwicklungsvorhaben ( <i>Friederike Hansell, IWTG</i> )
<b>12:15 Uhr – 13:00 Uhr</b>	<b><i>Pause mit Catering</i></b>
13:00 Uhr – 13:45 Uhr	Und was ist mit den übrigen montanhistorischen Standorten?  <i>Assoziierte Stätten im Welterbe (Friederike Hansell, IWTG)</i>  <i>Das LEADER-Projekt Berggeschrey.2018 (Xenia Aberle, Jens Pfeifer, FV Montanregion Erzgebirge e. V., Projektmanagement Berggeschrey.2018)</i>
13:45 Uhr – 15:00 Uhr	Welterbegespräch:  <ol style="list-style-type: none"><li>1. Welche Erwartungen und Anforderungen gibt es hinsichtlich des zukünftigen Welterbemanagements?</li><li>2. Wie kann zukünftig das Welterbe mitgestaltet werden?</li></ol>